

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Fischteichweg 7-13
26603 Aurich
o 49 41 / 16-1515



*Angelika Albers *Gila Altmann *Agnes Bracklo
* Beate Jeromin- Oldewurtel * Petra Wirsik

gruene@landkreis-aurich.de

Landkreis Aurich

Landrat Herrn Harm-Uwe Weber

Fischteichweg 7-13

26603 Aurich

Zur Kenntnisnahme:

Allen Fraktionen und
Einzelmitgliedern
im Kreistag Aurich

Aurich, den 14.11.17

Antrag zum Kreientwicklungsausschuss am 04.12.17

Sehr geehrter Herr Weber, für den o.a. Ausschuss beantragen wir folgenden TOP auf die Tagesordnung zu setzen:

Berichterstattung zur Bewertung des Notschleppkonzepts in der deutschen Bucht nach der Havarie der „Glory Amsterdam“ vor Langeoog. Wir bitten, dazu einen Vertreter des den Notfallschlepper-Einsatz leitenden Havariekommandos einzuladen.

Begründung:

Die Strandung des Schüttgutfrachters Glory Amsterdam hat wieder einmal verdeutlicht, wie verwundbar das Ökosystem Wattenmeer ist. Viel schwerer wiegen aber die nun zu Tage tretenden Informationen und Mutmaßungen hinsichtlich fehlender Qualifikation der Mannschaft, der Ablehnung bis hin zum Verdacht der Sabotage von Hilfsmaßnahmen (u. a. Nordwest-Zeitung vom 10.11.2017).

Für die Inseln und die Küstenregion ist dies eine mehr als beunruhigende Situation, die durch eine sachgerechte Darstellung aus erster Hand gewichtet werden sollte. Sie ermöglicht zudem Einschätzungen, inwieweit das vorhandene Notschleppkonzept der Bundesregierung umgesetzt wurde und ob Verbesserungen erforderlich sind.

Das ist besonders auch unter dem Aspekt der Kollisionsgefahr vor Anker treibender Schiffe zu sehen, die sich in direkter Nachbarschaft der Tiefwasserreedee errichteten Offshore-Windparks Godewind I und und Godewind II befinden.

Nach der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Küstenanrainern über die Errichtung des Havariekommandos“ (HKVereinbarung (HK-V)) gehört u. a. die Öffentlichkeitsarbeit bei „Komplexen Schadenslagen“ seinen Aufgaben. (§ 6 HK-V „Aufgaben des Havariekommandos“)

Wir beantragen daher, einen Vertreter des Havariekommandos einzuladen, um den Kreisentwicklungsausschuss entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gila Altmann